EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK

Ausgabe 52 Oktober / November 2022

Evangelischer Gemeindebrief Mengeringhausen

Herbstzeit

Danke, Sommer, warst sehr nett.
Jetzt macht das Jahr
sein Ruhebett.

In ökumenischer Verbundenheit
2 Seiten kathol. Gemeinde

Immer nur aufgehaltene Hand?!

Liebe Leserinnen und Leser!

Kürzlich mahnte ein Mensch kritisch an, „Kirche“ würde immer nur um Spenden betteln. In der Tat: im September haben wir für die Diakonie-Sammlung geworben, Ende Oktober – passend zum Reformationstag, der Erneuerung der Kirche – bitten wir um ein Freiwilliges Kirchgeld. Ja, wir halten oft die Hand auf.

Aber wenn wir es tun, dann für Sie und andere: mit Ihrem Beitrag können wir viel Hilfreiches für unsere Gemeinschaft erreichen; für Notleidende unter uns – und für Ziele, die wir als Gemeinde anders nicht erreichen können.

Eine aufgehaltene Hand, damit wir anderen geben können…

- darum lesen Sie auch in der Andacht über Gedanken zum Spenden (S.3)
- über das mühsame, aber beharrliche „Vorwärts“ beim Kirchplatz – und über die aktuelle Heizungssituation in der Kirche (S.7)
- von einer neuen Gruppe für Eltern und Babys (S.6)
- von einem Abschied in der KiTa Arche (S.14)
- und von unserer Altkleidersammlung (S.12) und vielem mehr…

Weil so viele von Ihnen uns stützen, haben wir einen so schönen Gemeindebrief – und das finde ich ermutigend. Ihnen sei Dank!

Ihr

U. Jahnke

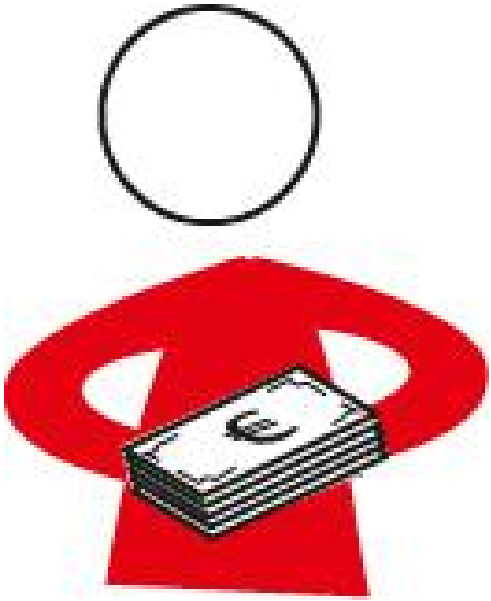
Impressum

Evangelischer Gemeindebrief Mengeringhausen
Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Mengeringhausen, Nicolaistr.1, 34454 Bad Arolsen-Mengeringhausen
Redaktion: Pfr. Uwe Jahnke (V.i.s.d.P.), Telefon: 05691-3562, E-Mail: pfarramt.mengeringhausen@ekkw.de
Gestaltung: Matthias Boos, Mengeringhausen

Druck: GemeindebriefDruckerei Gross Oesingen
Der Ev. Gemeindebrief Mengeringhausen erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 1.600 Stk. und wird kostenfrei an alle Haushalte in Mengeringhausen verteilt.
Bildnachweise: Seite 5 Fish by Zach Bogart from the Noun Project

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Von der linken und der rechten Hand…



Darf man mit Spenden prahlen?

Die allermeisten, die ihr Portemonnaie für einen guten Zweck weit öffnen, bleiben lieber unerkannt. Sie geben stillschweigend das Gute zurück, das sie selbst erfahren haben. Oder schweigen über eigenen Großmut, weil Jesus gebot: „Wenn du Almosen gibst, so lass deine linke Hand nicht wissen, was die rechte tut“ (Matthäus 6,3).

Doch nicht immer ist die anonyme Spende die bessere. Ab 10.000 Euro müssen politische Parteien ihre Herkunft aufdecken. „Sie sollten es schon ab 2.000 Euro tun“, fordern kritische Stimmen. Großspender können auch Probleme bereiten. Die größte Einzelspenderin für die Weltgesundheitsorganisation WHO beteiligt sich anscheinend am Coca-Cola-Konzern. Engagiert sich die WHO gegen übermäßigen Zuckerkonsum, untergräbt sie damit das Geschäftsmodell ihrer größten Geldgeberin. Ob so etwas lange gut geht?

Wer sein Geld einer Umwelt- oder Hilfsorganisation anvertraut, will dann auch bestimmt sicher sein, dass sie frei von fremden politischen oder wirtschaftlichen Interessen arbeitet. Greenpeace etwa nimmt aus dem Grund keine staatliche Zuwendung an, prüft Eingänge über 1.000 Euro und lehnt jegliche Unternehmensspende ab.

Brot für die Welt und Ärzte ohne Grenzen kooperieren nicht mit Unternehmen, die Waffen produzieren, fossile Energie fördern, an Tabak, Alkohol, Sex und Glückspiel verdienen.

Der Theologe und Fundraisingexperte Thomas Kreuzer erklärt sich den Ausspruch Jesu („Lass die linke Hand nicht wissen, was die rechte tut“) so, „dass es darum geht, nicht eitel vor Gott dazustehen. Die Spende soll nicht kalkuliert und rational kommen, sondern von Herzen.“

Jesus selbst hat eine Spenderin auch öffentlich gelobt: die arme Witwe mit ihrem einen Heller. Das bisschen Geld war alles, was sie hatte (Markus 12,41–44). Aber weil sie sich ganz und

gar Gott anvertrauen konnte, konnte sie das Wenige was sie hatte, loslassen.

Spenden können aber auch verwerflich sein: als der reumütige Judas den Hohepriestern am Jerusalemer Tempel die Silberlinge für den Verrat an seinem Meister zurückbringen will, nehmen diese das Geld nicht für den Tempelschatz an: „Denn es ist Blutgeld“ (Matthäus 27,6). Auf den ersten Blick also ganz korrekt, dass die Priester diese Spende ablehnen. Allerdings: sie haben Judas selbst das Geld für seinen Verrat gegeben. Also so oder so ein sehr unrechtes Tun!

Verwerflich ist letztlich nicht die öffentliche Spende, sondern die Gabe mit Kalkül oder aus unlauteren Motiven: eigenes Fehlverhalten reinwaschen, statt es abzustellen; Einfluss auf mögliche Kritiker nehmen, siefinanziell abhängig machen; die Spende mit einem Deal verbinden – Geld gegen Einfluss.

Es ist nobel, über die eigene Spende zu schweigen. Es gibt auch Gründe, offen über sie zu reden. Das muss nicht gleich Prahlerei sein. Und oft ist es gut zu wissen, von wem das Geld kommt.

ZITAT 2. KORINTHERBRIEF 9,7

„Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb“

In seinem Brief an die Gemeinde von Korinth geht es um Spenden für die notleidende Gemeinde in Jerusalem, quasi ein Dankeschön für die Glaubensgeschwister, von denen die Mission ausging. Da das Geldsammeln ins Stocken geraten war, justiert Paulus aus der Ferne unmissverständlich nach.

EDUARD KOPP, THEOLOGE

Nach einer Andacht von Burkhard Weitz, aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de

Taufen

Melina Kress
* 25.02.2016
Eltern: Roman Kress & Tanja Zeier-Kress
getauft am: 17.07.2022
Taufspruch: Psalm 23,6

Adrian Kress
* 05.08.2021
Eltern: Roman Kress & Tanja Zeier-Kress
getauft am: 17.07.2022
Taufspruch: Psalm 121,7

Noah Sebastian Lamsbach
* 27.03.2020
Eltern: Stefan & Lina Lamsbach, geb. Weny
getauft am: 04.09.2022
Taufspruch: Johannes 8,12

Lene Josefine Rosenstengel
* 16.08.2021
Eltern: Stefan & Janina Rosenstengel, geb. Oettel
getauft am: 04.09.2022
Taufspruch: Josua 1,9

Trauungen

Jessica & Philipp Görlitz, geb. Gessler
Kirchliche Eheschließung am 06.08.‘22
Vers: 1. Korinther 16,4

Renate Franke & Martin Thonemann
Kirchliche Eheschließung am 03.09.‘22
Vers: 1. Korinther 16,4

Beerdigungen

Wilfried Neuschäfer-Rube
* 07.11.1935 in Mengeringhausen
† 07.07.2022
Trauerfeier am 05.09.2022
Spruch: Psalm 145,14

Irmhild Isken, geb. Kickuth
* 31.08.1944 in Mengeringhausen
† 28.07.2022
Trauerfeier am 05.08.2022
Vers: Jesaja 54,10

Friedrich Wilhelm Backhaus
* 03.04.1945 in Mengeringhausen
† 04.08.2022
Trauerfeier am 11.08.2022
Vers: Psalm 37,5

Taufgottesdienste bieten wir in der Regel monatlich am ersten Sonntag an. Zu empfehlen ist die frühe Kontaktaufnahme mit dem Pfarramt (Tel. 3562). Informationen auch auf unserer Homepage unter Service/Taufe.

Entlastung finden und Miteinander – in der Krabbelgruppe

Eltern sein ist manchmal gar nicht einfach: wenn die „süßen" Kleinen einen doch sehr fordern, kann gemeinsamer Austausch und etwas freie Zeit für sich selbst sehr wichtig werden. Darum freuen wir uns als Kirchengemeinde sehr, dass Freya Nitschke eine Krabbelgruppe anbieten möchte. Fr. Nitschke schreibt dazu…:

Liebe Eltern,
ab dem 4. Oktober lade ich 14täglich zu einem Treffen im Nicolaihaus ein. Für uns Großen soll es eine Zeit des Austausches und der Gemeinschaft in lockerer Runde sein. Für die Kleinen soll es eine Möglichkeit sein, erste soziale Kontakte zu schließen und gemeinsam zu spielen.
Wenn ihr Interesse habt dabei zu sein, meldet euch bitte unter 0152-52343149, damit ich besser planen kann :-)
Ich freue mich, euch Kennenzulernen!

Zu mir: mein Name ist Freya Nitschke, ich bin 28 Jahre alt, verheiratet mit Jens Nitschke und seit Ende April Mutter von Liam.

Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe
Wer? Kinder von 0-18 Monaten mit Mama, Papa oder anderer Bezugsperson
Wann? Dienstags von 10-12 Uhr (14täglich)
Wo? Im Nicolaihaus

Eine Bitte zur Altkleider-Sammlung:

Gerne stellen wir zur diesjährigen Altkleider-Sammlung wie gewohnt Sammeltüten zur Verfügung. Sie können aber gerne – und sogar noch lieber! – eigene, schon gebrauchte Plastiktüten nutzen! Auch das ist ein kleiner Schritt der Einsparung von wertvollen Rohstoffen. Pappkartons (auch gebrauchte) sind wiederum nicht gewünscht: sie erwiesen sich als zu sperrig und führen zu einer schlechteren Auslastung der LKW's.

Neue Zugänge – mit dem Freiwilligen Kirchgeld 2022

Manchmal kostet es uns im Kirchenvorstand sehr, sehr viel Kraft: wie lange gut geplante Projekte sich doch hinziehen!

Schon im März stand fest: endlich kommen die neuen Handläufe – und intensiv berieten wir die Vorschläge eines Architektenbüros für die Neugestaltung des Kirchplatzgeländes und -geländer. Doch dann mussten wir warten, warten, warten… – und der schönste Entwurf zum neuen Kirchplatz (eine Terrassierung zum alten Rathaus hin) erwies sich als wegen der Baumwurzeln undurchführbar und zu teuer (100.000,- €).

Doch immerhin: die neuen Handläufe kommen! Sie warten nur noch auf ihre zuverlässige Lackierung. Und sicherlich können wir im nächsten Jahr die ersten Bereiche des Kirchplatzes mit neuen Geländern versehen. Darum freuen wir uns, wenn Sie uns auch in diesem Jahr weiter mit dem Freiwilligen Kirchgeld stärken. Das hilft enorm gegen alle Müdigkeit!

Lesen Sie mehr im aktuellen Kirchgeldbrief (ab Mitte Oktober) und auf unserer Homepage.

„Ende mit mollig warmer Kirche“…

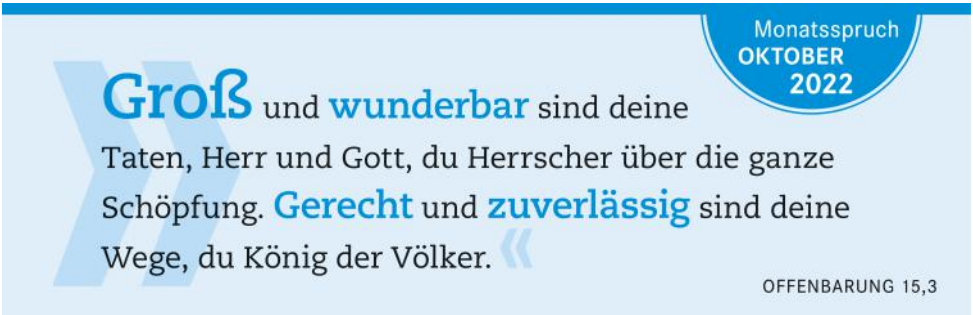
…so titelte kürzlich eine Zeitung anlässlich der dringlichen Energie-Einsparungsbitte unserer Bundesregierung. Waren Kirchen je so warm wie ein Wohnzimmer?
Aber auch wenn wir uns selbstverständlich an den gewünschten Energie-Einsparungen beteiligen werden: eine eiskalte Kirche müssen Sie nicht befürchten! Nach jetzigem Stand werden wir die Temperatur in unserer Kirche um 2 Grad senken (von bisher 16° auf 14°). Dank unserer Warmluftheizung empfindet man dies durchaus wärmer, als es die Gradanzahl vermuten lässt.
Und sollte es zu ungemütlich werden, können wir jederzeit eine Winterkirche im Nicolaihaus einrichten (und dort sogar 20° erreichen).
Wir tun dies übrigens nicht wegen der steigenden Energiepreise. Dank Ihrer Kirchensteuer und des FKG können wir diese Belastung verkraften. Aber als Zeichen der Solidarität und des schonenden Umgangs mit dem Rohstoff Erdgas sehen wir uns in der Pflicht.

Gottesdienste & Andachten

Samstag	02.10.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (16. n. Trin.).
Sonntag	09.10.	10 Uhr	Gottesdienst (17. n. Trinitatis). YouTube
Sonntag	16.10.	10 Uhr	Gottesdienst (18. n. Trinitatis).
Sonntag	23.10.	10 Uhr	Gottesdienst (19. n. Trinitatis).
Sonntag	30.10.	18 Uhr	Abendgottesdienst zum Reformationstag; geplant mit dem Flötenchor. YouTube
Sonntag	06.11.	10 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl (Goldene Konfirmation 2022).
Dienstag	08.11.	16 Uhr	Andacht auf dem jüd. Friedhof (Gedenken der Reichspogrome 1938).
Sonntag	13.11.	10 Uhr	Gottesdienst (Volkstrauertrag), anschließend Gedenken am Ehrenmal durch den Ortsbeirat. YouTube
Mittwoch	16.11.	19 Uhr	„Und jetzt?!“ – Gottesdienst zum Buß- und Bettag, geplant mit dem Flötenkreis.
Sonntag	20.11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag – mit Gedenken der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr.
Sonntag	27.11.	18 Uhr	Abendgottesdienst zum 1. Advent. YouTube

YouTube Diese Gottesdienste bieten wir zusätzlich zur Feier in der Kirche auch als Youtube-Livestream an.

Corona-Auflagen bestehen zur Zeit nicht. Wir empfehlen die aktuellen Impf-Angebote.



Regelmäßige Gemeindeveranstaltungen im Nicolaihaus

Montag	16 Uhr:	Jungschar mit Irina Keller (Tel. 628258)
	20 Uhr	Kindergottesdienst-Vorbereitung (3562)
Dienstag	10 Uhr	Krabbelgruppe (Freya Nitschke, Tel. 0152-52343149), 14täglich
	16 Uhr	KonfirmandInnen-Gruppe 2022/23
	18 Uhr	Flötenkreis (Fr. Jahnke, 3562)
Freitag	18 Uhr	Kreistänze mit Fr. Höhne, ab 11.11. 14tägig (911962)

Weitere Angebote im Nicolaihaus:

Suchthilfe Bad Arolsen (Kontakt: Hr. Richter, Tel. 05691 – 6218193

Dienstag	18.15 Uhr	Selbsthilfegruppe

KINDERGOTTESDIENST

jeden Sonntag um 11 Uhr in der St.Georg-Kirche
(außer Herbstferien 23. + 30.10.)

Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde

Sprechzeiten Pfr. Jahnke: Jederzeit.
Das Gemeindebüro ist besetzt: Dienstag von 9 bis 12:30 Uhr
Telefon: 3562 **E-Mail**: pfarramt.mengeringhausen@ekkw.de
Verwaltungsassistentin Bianca Völkel; kirchenbuero.arolsen-land@ekkw.de

Aktuelle Infos und Links:
www.kirchengemeindemengeringhausen.de

Videoangebote & Livestreams:
www.youtube.com/c/EvKirchengemeindeMengeringhausen

Als Ansprechpartner/innen stehen Ihnen zudem zur Verfügung:
- Stellv. Vorsitzende Frau Silke Esche, Drosselweg 27, Tel. 40769
- Kirchenältester Herr Rüdiger Reis, Wolmershagen 6, Tel. 2533
- sowie alle weiteren Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher!

Kontoverbindung unserer Gemeinde: Ev. Bank Kassel,
IBAN DE31 5206 0410 0001 1001 06 – Stichwort „Mengeringhausen“

Zu schön, um wahr zu sein?

Ewiges Leben

Grafik: Pfeffer

„Der Tod – der Anfang von etwas!“ sinnierte Edith Piaf. Und als der berühmte Naturwissenschaftler Louis Gay-Lussac 1850 starb, murmelte er: „Es fängt an, interessant zu werden.“ Die hartnäckige Hoffnung, nicht für immer verloren zu gehen und im Nichts zu verschwinden, gehört zum Menschenleben. Religiöse Menschen kleiden diese zaghafte Gewissheit seit jeher in bezaubernde Bilder: „Doch du holtest mich lebendig aus dem Grab herauf, Herr, mein Gott“ (Jona 2,7). „Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen. Er wird in ihrer Mitte wohnen. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen“ (Offenbarung 21).

Die Radikalität des Todes wird damit nicht geleugnet: Wer stirbt, geht für immer aus unserer Mitte fort, der Körper verwest und zerfällt. Aber die Wärme und das Licht, die ein Mensch ausgestrahlt hat, leben weiter. Ideen, Visionen, Energien überdauern den Tod, die liebevolle Verbundenheit untereinander bleibt. So ähnlich begründet christlich-jüdische Weltsicht das Vertrauen auf ein Weiterleben: Wenn der lebendige Gott sich freundschaftlich und treu an Menschen bindet und jedem Menschen Würde verleiht, wird er dann diesen Menschen je ins Nichts versinken lassen?

Der Glaube an das ewige Leben gehört in die Liebesgeschichte zwischen Mensch und Gott hinein. Liebe lässt sich nicht beweisen, sondern nur erfahren, riskieren. Ewiges Leben meint nicht einfach eine Weiterexistenz in endloser Dauer, sondern eine neue Lebensqualität: selige Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott.

Tausend Jahre seien vor Gott wie ein Tag, sagt man und stellt sich die Ewigkeit als endlose Verlängerung unserer irdischen Zeit vor – keine angenehme Aussicht. Doch die theologische Rede vom ewigen Leben meint eine ganz andere Dimension von Zeit.

CHRISTIAN FELDMANN

Regelmäßige Gottesdienstzeiten

Vorabendmesse	jeden Samstag	18.00 Uhr	Pfarrkirche
Hochamt	jeden Sonntag	10.30 Uhr	Pfarrkirche
Abendgebet/Vesper	jeden So bis Do	18.30 Uhr	Pfarrkirche
Hl. Messe	jeden Dienstag	09.00 Uhr	Pfarrkirche
Stille Anbetung	jeden Mittwoch	12 -14 Uhr	Pfarrkirche
Hl. Messe	jeden Freitag	16.00 Uhr	Pfarrkirche
Friedensgebet	jeden Freitag	19.00 Uhr	vor dem Pfarrheim

Besondere Termine im Oktober und November 2022

Di	04.10.	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderat, Pfarrheim
Fr	07.10.	17.00 Uhr	Sternstunde/Pfützenhüpfer, Pfarrheim
Mo	10.10.	14.00 Uhr	Frauencafé
		19.00 Uhr	Elternkreis Selbsthilfe für Angehörige und Freunde von Drogenabhängigen
Mi	19.10.	18.00 Uhr	Konzert Hospizdienst „Letzte Lieder“ mit St. Weiler
Di	01.11.	18.00 Uhr	Hochamt zu Allerheiligen
Mi	02.11.	18.00 Uhr	Hl. Messe zu Allerseelen
Fr	04.11.	17.00 Uhr	Sternstunde/Pfützenhüpfer, Pfarrheim
Mo	07.10.	14.00 Uhr	Frauencafé, Pfarrheim
Di	08.11.	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderat, Pfarrheim
Mo	14.10.	19.00 Uhr	Elternkreis Selbsthilfe
Mi	16.11.	19.00 Uhr	Hospiztreffen
Mi	23.11.	19.00 Uhr	Hospiz Supervision
Sa	26.11.	18.00 Uhr	Familienmesse mitgestaltet von Kommunionfamilien
Mi	30.11.	19.00 Uhr	Frauen begegnen Frauen – Frauen begegnen Gott

Kontakt

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist, Bad Arolsen
Gemeindebüro: Frau Wagener, Frau Woywod ▪ Große Allee 27 ▪ Mo-Fr: 9.30-12.30 Uhr ▪ Tel.: 3304 ▪ Fax 91630 ▪ Email: info@kath-kirche-bad-arolsen.de
Pfarrer Peter Heuel ▪ Große Allee 27 ▪ Tel.: 3304 ▪ Email: pfarrer@kath-kirche-bad-arolsen.de
Diakon Michael Thamm ▪ Tel.: 4437
Homepage: www.kath-kirche-bad-arolsen.de

Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Mengeringhausen

vom 11. Oktober bis 18. Oktober 2022

Abgabestelle(n):

Nicolai-Haus

Nicolaistraße 3
34454 Bad Arolsen-Mengeringhausen

jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Buß- und Bettag
16. NOVEMBER 2022

St. Georg-Kirche – 19 Uhr

Eine Initiative der
EVANGELISCHEN KIRCHE

www.busstag.de

Abschied von Hanne Berberich

In der KiTa Arche, in der Igelgruppe, steht ein Abschied an – und kein leichter. Denn Hanne Berberich hat diese Kita und ihre „Igelgruppe" von Anbeginn an aufgebaut, begleitet und gestaltet. Sie ist die letzte Erzieherin, die die KiTa Arche seit ihrer Gründung kennt. Wir haben sie um ein paar Gedanken zu ihrem Abschied gebeten…:

„Als ich 11 Jahre alt war, hatte ich zwei Berufswünsche. Ich wollte Opernsängerin oder Erzieherin werden. Meine Stimme war für die Oper nicht gut genug, und so wurde ich Erzieherin. 1976 begann ich meine Ausbildung und absolvierte 1978/79 mein Berufspraktikum in der ev. Kita Rauchstraße in Bad Arolsen.

1981 ging ich für drei Jahre nach Windhoek (zurück zu meinen Wurzeln – weil mein Vater ev. Pastor und Missionar war) und arbeitete in einem deutschen Schülerinternat. 1984 kehrte ich aus familiären Gründen nach Deutschland zurück und übernahm die Leitung der ev. Kita in Dörnberg.

Ich heiratete, bekam zwei Kinder und bat zugunsten meiner Familie meinen damaligen Arbeitgeber um einen Auflösungsvertrag. Am 1. April 1996 trat ich dafür meine Stelle in der ev. Kita Arche an. Am 1.Mai kamen dann 19 drei- bis vierjährige Kinder in die Igelgruppe und wollten alle liebevoll eingewöhnt. werden. Nach drei Monaten kamen weitere sechs Dreijährige dazu.

Wie ich das geschafft habe? Ich weiß es nicht. Aber es ging, zusammen mit meiner damaligen Kollegin. Ich war jung und hatte viel Energie.

2011 kamen die ersten Zweijährigen zu uns und auch die ersten Integrativplätze in der Igelgruppe wurden schnell belegt. Das war eine Herausforderung! Aber sie machten mir viel Freude und waren eine Bereicherung für die Gruppe.

Vieles wandelte sich im Laufe der Zeit. Nicht alles ist besser geworden, die Arbeit aber am Kind ist das Schönste und Lebendigste, was unseren Beruf ausmacht. Jetzt ist meine Zeit gekommen und ich gehe nach 45 Dienstjahren am 1. Oktober in den Ruhestand.

Langweilig wird es mir aber nicht werden, denn ich habe zwei Enkelkinder, die mein Leben bereichern und durcheinanderwirbeln."

Und wir sagen als Team und Kirchengemeinde von Herzen: Danke! Und Gottes Segen!

45 Jahre für die Kinder da. Erzieherin Hanne-Ruth Berberich, KiTa Arche.

Erntezeit!

Was hat Lemmy denn da auf seinen Anhänger geladen?
Finde die 6 Lebensmittel, die er in seine Scheune fährt.

Lösung: Weizen, Sonnenblumenkerne, Gerste, Mais, Kürbis, Kartoffel

Grafik: medio.tv/Susanne Göhlich

Das war(s) gewesen ...

„Bei über 35° Fußball spielen? – kann man machen…!" – auch wenn sich die ausgeliehenen Trikots vom TuSpo als leider doch zu klein erwiesen, erspielten unsere Konfis 2023 immerhin den 4. Platz im diesjährigen Konfi-Cup.
Und auch die Stadtpark-Einweihung konnte bei bestem Wetter stattfinden. Ein Dank an den Ortsbeirat für seine unermüdliche Arbeit für unsere Gemeinde!

Besuchen Sie uns auf Homepage, Facebook und Youtube…
www.kirchengemeindemengeringhausen.de
/EvKirchengemeindeMengeringhausen